

# Konferenzadresse

IG Metall Vorstand | Mainforum  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79 | 60329 Frankfurt am Main

## Anmeldung

Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten bis zum 9. November 2018.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an folgende Adresse:  
agnes.stoffels@igmetall.de.

Reise- und Übernachtungskosten werden von den Veranstaltern nicht übernommen.

## Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug. Das Mainforum ist nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

**Fußweg vom Hauptbahnhof:** Den Hauptbahnhof am Haupteingang verlassen. Dann rechts auf »Am Hauptbahnhof/Baseler Straße« bis Baseler Platz. Dann links auf die Wilhelm-Leuschner-Straße.

**Mit dem Auto aus Norden:** A5 – Ausfahrt 20 – Frankfurt-Westhafen nehmen und weiter auf Gutleutstraße. Dann rechts auf die Stuttgarter Straße und über den Baseler Platz auf die Wilhelm-Leuschner-Straße. Die IG Metall Vorstandsverwaltung be-

findet sich auf der rechten Seite.

Mit dem Auto aus Süden: A5 – Ausfahrt 21 – Frankfurt-Niederrad nehmen und weiter auf Schwanheimer Ufer/Niederräder Ufer/Theodor-Stern-Kai/Gartenstraße. Dann links auf die Stresemannallee und über die Friedensbrücke. Am Baseler Platz rechts auf die Wilhelm-Leuschner-Straße.

**Parkhaus Baseler Platz:** Weiter auf der Wilhelm-Leuschner-Straße. Dann erste links auf die Wiesenhüttenstraße. Direkt wieder links auf die Gutleutstraße. Die Parkhaus-Einfahrt befindet sich auf der linken Seite.



# Karl Marx Toter Hund oder Ratgeber für die Gewerkschaften?

Konferenz des Forums Gewerkschaften (Sozialismus.de)  
gemeinsam mit dem Vorstandsbereich 07 der IG Metall  
am Samstag, den 24. November 2018 in Frankfurt

10.30 Uhr bis ca. 16 Uhr

Ort: Mainforum beim Vorstand der IG Metall

**Sozialismus.de**

Monatlich gedruckt | Hintergründe, Analysen und Kommentare | Täglich im Netz



Im 200. Geburtsjahr von Karl Marx findet eine breite Auseinandersetzung mit dem Autor des Kommunistischen Manifests und des Kapital in der gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und politischen Öffentlichkeit statt. Die gewerkschaftliche Debatte über die Aktualität der Kritik der Politischen Ökonomie war hingegen verhalten.

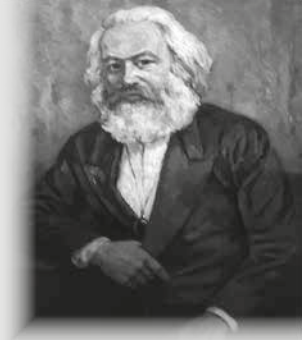
Hat Karl Marx den Gewerkschaften im Gegenwartskapitalismus nichts mehr zu sagen? Der Beantwortung dieser Frage widmet sich unsere Konferenz. Wichtige gewerkschaftliche Handlungsfelder und aktuelle Herausforderungen werden von GewerkschafterInnen und WissenschaftlerInnen im Lichte des Marxschen Werkes beleuchtet.

#### Lektürehinweis

Der tote Hund als Berater. Marx-Consulting und die Gewerkschaften  
Zeitschrift LuXemburg, Januar 2018. Von Hans-Jürgen Urban.

[www.zeitschrift-luxemburg.de/marx-consulting-und-die-gewerkschaften](http://www.zeitschrift-luxemburg.de/marx-consulting-und-die-gewerkschaften)

# Programm



Moderation: Ulrike Eifler (DGB)

10.30 – 10.45 **Begrüßung und Einleitung**

10.45 – 11.15 **Eröffnungsreferat  
Zwischen Integration und Autonomie. Zur Aktualität einer  
Marxschen Gewerkschaftstheorie**

Frank Deppe (em. Professor der  
Politikwissenschaften in Marburg)

11.15 – 11.45 **Diskussion**

11.45 · 12.15 **Impuls 1: Marx als Ökonom**  
Heinz Bierbaum (ehem. Professor für  
Betriebswirtschaft Saarbrücken)

12.15 – 12.45 **Diskussion**

12.45 – 13.30 **Mittagspause**

13.30 – 14.00 **Impuls 2: Marx als Arbeitspolitiker**  
Nicole Mayer-Ahuja (Professorin der Soziologie  
und Direktorin des SOFI Göttingen)

14.00 – 14.30 **Diskussion**

14.30 – 15.00 **Impuls 3: Marx als Ökologe**  
Klaus Dörre (Professor der Soziologie und Geschäftsführer  
des DFG-Kollegs Postwachstumsgesellschaften in Jena)

15.00 – 15.30 **Diskussion**

15.30 – 16.00 **Schlussreferat: Was ist heute gewerkschaftliche  
Klassenpolitik? Aktuelle Herausforderungen in Zeiten  
der Großen Koalition**

Hans-Jürgen Urban (geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied der IG Metall)